

16. Wahlperiode

Vorlage – zur Beschlussfassung –

**Zweites Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags
zum Haushaltsplan von Berlin für das Haushaltsjahr 2009
(Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2009 – 2. NHG 09)**

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

Der Senat von Berlin
Fin II B - H 1121-2/2009
Tel.: 9(0)20 - 2368

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

V o r b l a t t

Vorlage - zur Beschlussfassung -
über Zweites Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan von
Berlin für das Haushaltsjahr 2009 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2009 -
2. NHG 09)

A. Problem

Die Entwicklung der deutschen und der Weltwirtschaft verläuft nach jüngsten Daten wesentlich schlechter als noch zu Jahresanfang vermutet. Für das laufende Jahr wird der weitaus stärkste Wirtschaftseinbruch in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland erwartet. Dieser schlägt sich erneut in den Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen des Landes Berlin nieder. Gegenüber dem Nachtragshaushaltsgesetz vom 26. März 2009 errechnet sich aus den Ergebnissen der aktuellen Steuerschätzung vom 12. bis 14. Mai 2009 ein nochmaliger signifikanter Rückgang bei Steuern und Finanzausgleich. Gleichzeitig gehen aufgrund der Wirtschaftsentwicklung auch die erwarteten Abführungen des Liegenschaftsfonds an den Landeshaushalt zurück; ebenso ist im Bereich der Wohnungswirtschaft mit einer vermehrten Inanspruchnahme von Bürgschaften zu rechnen.

B. Lösung

Eine Deckung der ausfallenden Einnahmen bzw. voraussichtlichen Mehrausgaben ist nur im Wege einer zusätzlichen Kreditaufnahme möglich; hierfür ist die Kreditermächtigung entsprechend aufzustocken. Das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz soll hierfür die erforderliche Voraussetzung schaffen.

C. Alternative / Rechtsfolgenabschätzung

keine

D. Kostenauswirkungen auf Privathaushalte und/oder Wirtschaftsunternehmen

Durch den Haushaltsplan entstehen keine Ansprüche oder Verpflichtungen Dritter.

E. Gesamtkosten

Die Gesamtkosten sind der anliegenden Übersicht zu entnehmen. Die unvermeidbare Aufnahme neuer Kredite erhöht dauerhaft die Zinsbelastungen des Landes.

F. Auswirkungen auf Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg

keine

G. Zuständigkeit

Senatsverwaltung für Finanzen

Der Senat von Berlin
Fin II B - H 1121-2/2009
Tel.: 9(0)20 - 2368

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

V o r l a g e

- zur Beschlussfassung -
über Zweites Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan von Berlin für das Haushaltsjahr 2009 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2009 - 2. NHG 09)

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Zweites Gesetz
über die Feststellung eines Nachtrags
zum Haushaltsplan von Berlin für das Haushaltsjahr 2009
(Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2009 - 2. NHG 09)
Vom ... 2009

Das Abgeordnetenhaus hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1
Neufeststellung des Haushaltsplans

Der dem Haushaltsgesetz 2008/2009 vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 686), geändert durch Gesetz vom 26. März 2009 (GVBl. S. 126), als Anlage beigefügte Haushaltsplan von Berlin wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten zweiten Nachtragshaushaltsplans für 2009 in Einnahmen und Ausgaben auf 21 345 261 900 Euro mit unveränderten Verpflichtungsermächtigungen neu festgestellt, und zwar

1. in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 15 524 860 900 Euro mit unveränderten Verpflichtungsermächtigungen sowie
2. unverändert in den Einzelplänen 31 bis 59 (Bezirkshaushaltspläne).

§ 2
Änderung des Haushaltsgesetzes 2008/2009

In § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Haushaltsgesetzes 2008/2009 wird die Angabe „von 899 353 000 Euro“ durch die Angabe „von 1 609 353 000 Euro“ ersetzt.

§ 3
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in Kraft.

A. Begründung:

a) Allgemeine Begründung

Die Entwicklung der Weltwirtschaft verläuft nach jüngsten Daten wesentlich schlechter als noch zu Jahresanfang vermutet. Dies hat Rückwirkungen auch auf die voraussichtliche Wirtschaftsentwicklung in Deutschland. Die Bundesregierung hat unlängst ihre Erwartungen für das Wirtschaftswachstum in Deutschland von real -2 ½ % (Stand Jahreswirtschaftsbericht, Januar 2009) auf real -6 % zurückgenommen. Damit ist für das laufende Jahr der weitaus stärkste Wirtschaftseinbruch in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland zu erwarten.¹

Der Rückgang der Wirtschaftsleistung schlägt sich erneut in den Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen des Landes Berlin nieder. Gegenüber dem ersten Nachtragshaushaltsplan 2009, dem die Annahmen des Jahreswirtschaftsberichts der Bundesregierung zugrunde lagen, errechnet sich aus der Regionalisierung der Ergebnisse der aktuellen Steuerschätzung² ein nochmaliger Rückgang um rd. 440 Mio. Euro.

Eine Deckung der ausfallenden Einnahmen bzw. voraussichtlichen Mehrausgaben ist nur im Wege einer zusätzlichen Kreditaufnahme möglich; hierfür ist die Kreditermächtigung entsprechend aufzustocken. Der zweite Nachtragshaushalt schafft die erforderliche Voraussetzung.

1. Steuereinnahmen und Finanzausgleich

Auf Basis der Erkenntnisse aus der internen Schätzung des Bundes vom Januar 2009 hatte Berlin im ersten Nachtragshaushalt 2009 bereits pauschale Mindereinnahmen von 680 Mio. € berücksichtigt. Die aktuelle bundesweite Steuerschätzung vom Mai 2009 macht die Veranschlagung einer weiteren pauschalen Mindereinnahme in Höhe von 480 Mio. € erforderlich. Diese Mindereinnahme enthält die Differenz des Ansatzes des Nachtragshaushaltes zum regionalisierten Schätzergebnis sowie einen zusätzlichen Sicherheitsabschlag in Höhe von 40 Mio. €. Dieser Sicherheitsabschlag trägt den derzeitigen, aufgrund der Wirtschaftskrise vergleichsweise großen Prognoserisiken hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung sowie der Steuereinnahmen Rechnung.

2. Bereich Vermögensaktivierung

Bei den Abführungen aus dem Liegenschaftsfonds ist von Mindereinnahmen aufgrund einer starken Kaufzurückhaltung von Investoren bei Immobilien in Folge der Wirtschaftskrise auszugehen; der Ansatz soll entsprechend angepasst werden.

¹ Ein negatives Wirtschaftswachstum war lediglich in den Jahren 1967, 1975, 1982, 1993 und 2003 zu verzeichnen; das Jahr 1975 war mit -0,9 % durch den bisher höchsten Wirtschaftseinbruch gekennzeichnet.

² vom 12. bis 14. Mai 2009

3. Bereich Bürgschaften (Wohnungsbau)

Aufgrund konjunkturbedingt höherer Ausfälle fallen die Inanspruchnahmen aus Bürgschaften für den Wohnungsbau höher als ursprünglich veranschlagt aus. Der Ansatz soll auf die für 2009 erwarteten Bürgschaftsverbindlichkeiten veranschlagt werden.

Mit dem zweiten Nachtrag ändern sich die Eckzahlen des Haushalts 2009 wie folgt:

<i>Mio. €</i>	Soll 2009 bisher	Veränderung durch Nachtrag	Soll 2009 neu
EINNAHMEN			
Steuereinnahmen, LFA, Allg. BEZ	14.092	-480	13.612
Solidarpakt	1.809	0	1.809
sonstige BEZ	47	0	47
sonstige Einnahmen	4.122	0	4.122
Primäreinnahmen	20.070	-480	19.590
Vermögensaktivierung	204	-100	104
Bereinigte Einnahmen	20.274	-580	19.694
AUSGABEN			
Personalausgaben	6.277	0	6.277
konsumtive Sachausgaben	10.779	0	10.779
Investitionsausgaben	1.758	130	1.888
Tilgung von Bundesdarlehen	51	0	51
Primärausgaben	18.866	130	18.996
Zinsausgaben	2.323	0	2.323
Bereinigte Ausgaben	21.190	130	21.320
SALDEN/KENNZIFFERN			
Primärsaldo	1.204	-610	594
Finanzierungssaldo	-916	-710	-1.626
Neuverschuldung (+) / Tilgung (-)	899	710	1.609
Zins-Steuer-Quote (%)	14,6	0,4	15,0
Kreditfinanzierungsquote (%)	4,2	3,3	7,5
Investitionsquote (%)	8,3	1,6	9,9

b) Einzelbegründung

zu § 1:

Die Vorschrift regelt nach Maßgabe des in der Anlage zu diesem Gesetz vorgelegten zweiten Nachtragshaushaltsplans die Neufeststellung des Haushaltsplans 2009 in Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen.

zu § 2:

Für die Finanzierung des Haushaltsausgleichs wird eine Nettoneuverschuldung unabweichlich und damit die Bewilligung einer entsprechend höheren Kreditermächtigung erforderlich.

zu § 3:

Das Nachtragshaushaltsgesetz 2009 soll entsprechend dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes 2008/2009 mit Wirkung vom 01. Januar 2008 in Kraft treten.

B. Rechtsgrundlage:

Art. 59 Abs. 2, Art. 85 und 87 VvB, § 33 Abs. 1 LHO

C. Kostenauswirkungen auf Privathaushalte und/oder Wirtschaftsunternehmen:

Durch den Haushaltsplan entstehen keine Ansprüche oder Verpflichtungen Dritter.

D. Gesamtkosten:

Die Gesamtkosten sind der anliegenden Übersicht zu entnehmen. Die unvermeidbare Aufnahme neuer Kredite erhöht dauerhaft die Zinsbelastungen des Landes.

E. Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg:

keine

F. Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

sind jeweils dem Nachtragshaushaltsplan an entsprechender Stelle zu entnehmen.

Berlin, den 26. Mai 2009

Der Senat von Berlin

Klaus W o w e r e i t

Regierender Bürgermeister

Dr. Ulrich N u ß b a u m

Senator für Finanzen

I. Gegenüberstellung der Gesetzestexte

Haushaltsgesetz 2008/2009, geändert durch Gesetz vom 26. März 2009 (GVBl. S. 126)	Entwurf eines Zweiten Nachtragshaushaltsgesetzes 2009
<p style="text-align: center;">§ 1 Feststellung des Haushaltsplans</p> <p>Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 wird für 2008 in Einnahmen und Ausgaben auf 20 775 480 500 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 1 687 982 400 Euro und für 2009 in Einnahmen und Ausgaben auf 21 215 216 900 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 5 866 821 200 Euro festgestellt, und zwar</p> <p>1. für 2008</p> <p>a) in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 14 970 990 000 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 1 648 785 400 Euro</p> <p>b) in den Einzelplänen 31 bis 59 (Bezirkshaushaltspläne) auf Einnahmen und Ausgaben von 5 804 490 500 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 39 197 000 Euro und in den einzelnen Bezirkshaushaltsplänen nach Maßgabe der Haushaltsübersicht des Gesamtplans;</p> <p>2. für 2009</p> <p>a) in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 15 394 860 900 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 5 821 802 200 Euro,</p> <p>b) in den Einzelplänen 31 bis 59 (Bezirkshaushaltspläne) auf Einnahmen und Ausgaben von 5 820 401 000 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 45 019 000 Euro und in den einzelnen Bezirkshaushaltsplänen nach Maßgabe der Haushaltsübersicht des Gesamtplans.</p>	<p style="text-align: center;">§ 1 Neufeststellung des Haushaltsplans</p> <p>Der dem Haushaltsgesetz 2008/2009 vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 686), geändert durch Gesetz vom 26. März 2009 (GVBl. S. 126), als Anlage beigefügte Haushaltsplan von Berlin wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten zweiten Nachtragshaushaltsplans für 2009 in Einnahmen und Ausgaben auf 21 345 261 900 Euro mit unveränderten Verpflichtungsermächtigungen neu feststellt, und zwar</p> <p>1. in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 15 524 860 900 Euro mit unveränderten Verpflichtungsermächtigungen sowie</p> <p>2. unverändert in den Einzelplänen 31 bis 59 (Bezirkshaushaltspläne).</p>
<p style="text-align: center;">§ 2 Kreditermächtigungen</p> <p>(1) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben</p> <p>1. des Haushaltsplans 2008 bis zur Höhe von 0 Euro</p> <p>2. des Haushaltsplans 2009 bis zur Höhe von 899 353 000 Euro</p> <p>Kredite am Kreditmarkt und von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen sowie Sondervermögen nach § 14a des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S. 1457) geändert worden ist, aufzunehmen. Erfolgt die Kreditaufnahme in fremder Währung, so ist das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich des Kapitals und der zu zahlenden Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte auszuschließen.</p> <p>(2) bis (7) ...</p>	<p style="text-align: center;">§ 2 Änderung des Haushaltsgesetzes 2008/2009</p> <p style="text-align: center;">§ 2 Kreditermächtigungen</p> <p>(1) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben</p> <p>1. des Haushaltsplans 2008 bis zur Höhe von 0 Euro</p> <p>2. des Haushaltsplans 2009 bis zur Höhe von 1 609 353 000 Euro</p> <p>Kredite am Kreditmarkt und von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen sowie Sondervermögen nach § 14a des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S. 1457) geändert worden ist, aufzunehmen. Erfolgt die Kreditaufnahme in fremder Währung, so ist das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich des Kapitals und der zu zahlenden Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte auszuschließen.</p> <p>(2) bis (7) unverändert</p>
<p style="text-align: center;">§ 13 Inkrafttreten</p> <p>Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.</p>	<p style="text-align: center;">§ 3 Inkrafttreten</p> <p>Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in Kraft.</p>

II. Wortlaut der zitierten Rechtsvorschriften

1. **Verfassung von Berlin**

vom 23. November 1995 (GVBl. S. 779), zuletzt geändert durch das Neunte Gesetz zur Änderung der Verfassung von Berlin vom 6. Juli 2006 (GVBl. S. 710)

Artikel 59

(1) ...

(2) Gesetzesvorlagen können aus der Mitte des Abgeordnetenhauses, durch den Senat oder im Wege eines Volksbegehrens eingebracht werden.

(3) bis (5) ...

Artikel 85

(1) Alle Einnahmen und Ausgaben müssen für jedes Rechnungsjahr in dem Haushaltsplan veranschlagt werden; er wird durch ein Gesetz festgestellt (Haushaltsgesetz). Durch Gesetz kann eine Veranschlagung und Feststellung für einen längeren Zeitabschnitt und in besonderen Ausnahmefällen ein Nachweis von Einnahmen und Ausgaben außerhalb des Haushaltsplans zugelassen werden.

(2) ...

Artikel 87

(1) Ohne gesetzliche Grundlage dürfen weder Steuern oder Abgaben erhoben noch Anleihen aufgenommen oder Sicherheiten geleistet werden.

(2) Kredite dürfen nur aufgenommen werden, wenn andere Mittel zur Deckung nicht vorhanden sind. Die Einnahmen aus Krediten dürfen die Summe der im Haushaltsplan veranschlagten Ausgaben für Investitionen nicht überschreiten; Ausnahmen sind nur zulässig zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts. Das Nähere wird durch Gesetz geregelt.

2. **Landeshaushaltsordnung**

in der Fassung vom 20. November 1995 (GVBl. S. 805, 1996 S. 118), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVBl. S. 477)

§ 33

Nachtragshaushaltsgesetze, Ergänzungspläne der Bezirke

(1) Auf Nachträge zum Haushaltsgesetz und zum Haushaltsplan sind die Teile I und II mit der Maßgabe entsprechend anzuwenden, dass sich Nachträge auf einzelne Einnahmen, Ausgaben, Verpflichtungsermächtigungen und Stellen beschränken können. Entwürfe sind rechtzeitig, spätestens zur Beschlussfassung vor Ende des Haushaltsjahres einzubringen

3. **Nachtragshaushaltsgesetz 2009**

vom 26. März 2009 (GVBl. S. 126)

§ 1
Neufeststellung des Haushaltsplans

Der dem Haushaltsgesetz 2008/2009 vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 686) als Anlage beigefügte Haushaltsplan von Berlin wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten Nachtragshaushaltsplans für 2009 in Einnahmen und Ausgaben auf 21 215 261 900 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 5 866 821 200 Euro neu festgestellt, und zwar

1. in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 15 394 860 900 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 5 821 802 200 Euro sowie
2. unverändert in den Einzelplänen 31 bis 59 (Bezirkshaushaltspläne).

§ 2
Änderung des Haushaltsgesetzes 2008/2009

In § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Haushaltsgesetzes 2008/2009 wird die Angabe „von 0 Euro“ durch die Angabe „von 899 353 000 Euro“ ersetzt.

2009



Zweiter Nachtrag zum
Haushaltsplan
von Berlin
für das
Haushaltsjahr 2009

Vorabdruck zur Beratung im Abgeordnetenhaus

Inhaltsverzeichnis

Entwurf eines Zweiten Nachtragshaushaltsgesetzes 2009	Seite
Entwurf eines Zweiten Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan von Berlin für das Haushaltsjahr 2009 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz-Entwurf 2009 - 2. NHG 09)	5
 Zweiter Nachtragshaushaltsplan 2009	
Gesamtplan	
Haushaltsübersicht 2009	6
Finanzierungsübersicht 2009	8
Kreditfinanzierungsplan 2009	9
Betriebshaushalt/Vermögenshaushalt 2009	10
 Einzelpläne 03 bis 29	
Einzelplan 15 Finanzen	
Kapitel 1510 Senatsverwaltung für Finanzen - Vermögen -	11
Einzelplan 29 Allgemeine Finanzangelegenheiten	
Kapitel 2900 Steuern und Finanzausgleich	12
Kapitel 2902 Darlehen und Schuldendienst	12
Kapitel 2990 Vermögen	12
 Anlagen zum zweiten Nachtragshaushaltsplan 2009	
Anlage 1 Übersichten über die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Arten und Aufgabenbereichen	
Gruppierungsübersicht	13
Funktionenübersicht	20

**Zweites Nachtragshaushaltsgesetz
2009**

**Zweites Gesetz
über die Feststellung eines Nachtrags
zum Haushaltsplan von Berlin für das Haushaltsjahr 2009
(Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2009 - 2. NHG 09)
Vom ... 2009
(Entwurf)**

**§ 1
Neufeststellung des Haushaltsplans**

Der dem Haushaltsgesetz 2008/2009 vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 686), geändert durch Gesetz vom 26. März 2009 (GVBl. S. 126), als Anlage beigefügte Haushaltsplan von Berlin wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten zweiten Nachtragshaushaltsplans für 2009 in Einnahmen und Ausgaben auf 21 345 261 900 Euro mit unveränderten Verpflichtungsermächtigungen neu festgestellt, und zwar

1. in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 15 524 860 900 Euro mit unveränderten Verpflichtungsermächtigungen sowie
2. unverändert in den Einzelplänen 31 bis 59 (Bezirkshaushaltspläne).

**§ 2
Änderung des Haushaltsgesetzes 2008/2009**

In § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Haushaltsgesetzes 2008/2009 wird die Angabe „von 899 353 000 Euro“ durch die Angabe „von 1 609 353 000 Euro“ ersetzt.

**§ 3
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in Kraft.

Gesamtplan Haushaltsübersicht 2009

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen €	Ausgaben €	Fehlbetrag (-) Überschuss (+) €	Verpflichtungs- ermächtigungen €
01	Abgeordnetenhaus				
	Bisher	162.800	35.644.400	-35.481.600	-
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	162.800	35.644.400	-35.481.600	-
02	Verfassungsgerichtshof				
	Bisher	1.000	553.200	-552.200	-
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	1.000	553.200	-552.200	-
03	Regierende/r Bürgermeister/In				
	Bisher	50.156.100	556.647.900	-506.491.800	121.650.000
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	50.156.100	556.647.900	-506.491.800	121.650.000
05	Inneres und Sport				
	Bisher	239.474.900	1.767.512.100	-1.528.037.200	25.104.000
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	239.474.900	1.767.512.100	-1.528.037.200	25.104.000
06	Justiz				
	Bisher	234.675.700	712.245.100	-477.569.400	85.000.000
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	234.675.700	712.245.100	-477.569.400	85.000.000
09	Integration, Arbeit und Soziales				
	Bisher	149.694.200	556.870.800	-407.176.600	105.370.900
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	149.694.200	556.870.800	-407.176.600	105.370.900
10	Bildung, Wissenschaft und Forschung				
	Bisher	378.454.600	4.062.056.800	-3.683.602.200	3.869.693.300
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	378.454.600	4.062.056.800	-3.683.602.200	3.869.693.300
11	Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz				
	Bisher	105.766.300	272.064.800	-166.298.500	47.828.000
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	105.766.300	272.064.800	-166.298.500	47.828.000
12	Stadtentwicklung				
	Bisher	727.963.700	1.916.928.700	-1.188.965.000	967.669.000
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	727.963.700	1.916.928.700	-1.188.965.000	967.669.000
13	Wirtschaft, Technologie und Frauen				
	Bisher	277.819.600	556.712.100	-278.892.500	175.113.000
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	277.819.600	556.712.100	-278.892.500	175.113.000

Gesamtplan
Haushaltsübersicht 2009

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen €	Ausgaben €	Fehlbetrag (-) Überschuss (+) €	Verpflichtungs- ermächtigungen €
15	Finanzen				
	Bisher	231.575.800	457.230.100	-225.654.300	16.614.000
	Veränderung	-	130.000.000	-130.000.000	-
	Neu	231.575.800	587.230.100	-355.654.300	16.614.000
20	Rechnungshof				
	Bisher	36.500	14.853.000	-14.816.500	-
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	36.500	14.853.000	-14.816.500	-
21	Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit				
	Bisher	3.200	3.845.900	-3.842.700	-
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	3.200	3.845.900	-3.842.700	-
28	Zentrale Personalangelegenheiten				
	Bisher	26.615.000	1.416.178.000	-1.389.563.000	-
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	26.615.000	1.416.178.000	-1.389.563.000	-
29	Allgemeine Finanzangelegenheiten				
	Bisher	12.972.461.500	3.065.518.000	9.906.943.500	407.760.000
	Veränderung	130.000.000	-	130.000.000	-
	Neu	13.102.461.500	3.065.518.000	10.036.943.500	407.760.000
Σ	Summe Einzelpläne 01 - 29				
	Bisher	15.394.860.900	15.394.860.900	-	5.821.802.200
	Veränderung	130.000.000	130.000.000	-	-
	Neu	15.524.860.900	15.524.860.900	-	5.821.802.200
Σ	Summe Einzelpläne 31 - 59				
	Bisher	5.820.401.000	5.820.401.000	-	45.019.000
	Veränderung	-	-	-	-
	Neu	5.820.401.000	5.820.401.000	-	45.019.000
Σ	Summe Haushaltsplan				
	Bisher	21.215.261.900	21.215.261.900	-	5.866.821.200
	Veränderung	130.000.000	130.000.000	-	-
	Neu	21.345.261.900	21.345.261.900	-	5.866.821.200

Gesamtplan

Finanzierungsübersicht 2009

- Mio. € -

Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus Überschüssen)		19.693,9
2. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen)		<u>21.319,7</u>
3. Finanzierungssaldo		-1.625,8

Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt		
Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt	9.652,9	
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	<u>8.043,5</u>	-1.609,4
5. Rücklagenbewegung		
Entnahmen aus Rücklagen	18,2	
Zuführung an Rücklagen	<u>7,8</u>	-10,4
6. Ausgleich früherer Haushaltsjahre		
Einnahmen aus Überschüssen	17,0	
Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	<u>14,5</u>	-2,5
7. Verrechnungen		
Einnahmen	6,9	
Ausgaben	<u>3,3</u>	<u>-3,6</u>
8. Finanzierungssaldo		-1.625,8

Kreditfinanzierungsplan 2009

- Mio. € -

Kredite am Kreditmarkt

1. Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt	9.652,9
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	<u>8.043,5</u>
3. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	1.609,4

Kredite im öffentlichen Bereich

4. Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften u.ä. Darlehen des Bundes	0
5. Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u.ä. Tilgungsausgaben im öffentlichen Bereich	51,3
6. Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich.....	<u>-51,3</u>
7. Netto-Neuverschuldung	1.558,1

Betriebshaushalt/Vermögenshaushalt

Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungsdefizite

- Mio. € -

	Ansatz 2009	Ansatz 2008	Ansatz* 2007
Laufende Rechnung (Betriebshaushalt)			
Einnahmen der laufenden Rechnung	18.718	19.567	18.901
Ausgaben der laufenden Rechnung	19.380	19.178	18.729
Saldo der laufenden Rechnung (Betriebshaushalt)	-662	389	172
Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt)			
Einnahmen der Kapitalrechnung	976	1.629	1.312
darunter Zuweisungen für Investitionen	633	443	401
Vermögensaktivierung	104	915	673
Ausgaben der Kapitalrechnung	1.940	1.504	1.699
darunter Investitionsausgaben	1.888	1.443	1.648
Saldo der Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt)	-964	125	-387
nachrichtlich			
Finanzierungssaldo	-1.626	514	-215

* einschließlich Nachtragshaushalt 2007

Zweiter Nachtrag 2009

Kapitel Titel	Bezeichnung	2009 bisher €	Veränderung €	2009 neu €
------------------	-------------	------------------	------------------	---------------

15 Senatsverwaltung für Finanzen

1510 Senatsverwaltung für Finanzen - Vermögen -

87102	Inanspruchnahme aus Bürgschaften für den Wohnungsbau	70.000.000	130.000.000	200.000.000
-------	--	------------	-------------	-------------

Mehrbedarf wegen höherer konjunkturbedingter Ausfälle

Σ	Abschluss des Einzelplans 15			
	Einnahmen	231.575.800	0	231.575.800
	Ausgaben	457.230.100	130.000.000	587.230.100
	Fehlbetrag/Überschuss	-225.654.300	-130.000.000	-355.654.300

Zweiter Nachtrag 2009

Kapitel Titel	Bezeichnung	2009 bisher €	Veränderung €	2009 neu €
29	Allgemeine Finanzangelegenheiten			
2900	Steuern und Finanzausgleich			
37201	Pauschale Mindereinnahmen	-680.000.000	-480.000.000	-1.160.000.000
2902	Darlehen und Schuldendienst			
32500	Kreditmarktmittel	899.353.000	710.000.000	1.609.353.000
2990	Vermögen			
13101	Abführungen aus dem Liegenschaftsfonds	203.700.000	-100.000.000	103.700.000

Mindereinnahmen wegen Kaufzurückhaltung von Investoren in Folge der Wirtschaftskrise

Σ	Abschluss des Einzelplans 29			
	Einnahmen	12.972.461.500	130.000.000	13.102.461.500
	Ausgaben	3.065.518.000	0	3.065.518.000
	Fehlbetrag/Überschuss	9.906.943.500	130.000.000	10.036.943.500

Anlage 1: Übersichten über die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Arten und Aufgabenbereichen

- Gruppierungsübersicht -

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Arten

Gruppierungsübersicht 2009

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz / € 2009	Verpflichtungsermächtigungen / € 2009
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	10.749.505.000	---
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	6.580.635.000	---
011	Lohnsteuer	2.016.625.000	---
012	Veranlagte Einkommensteuer	386.750.000	---
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	192.500.000	---
014	Körperschaftsteuer	250.000.000	---
015	Umsatzsteuer	2.812.000.000	---
016	Einfuhrumsatzsteuer	789.000.000	---
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	133.760.000	---
05	Landessteuern	1.064.800.000	---
052	Erbschaftsteuer	190.000.000	---
053	Grunderwerbsteuer	590.000.000	---
054	Kraftfahrzeugsteuer	213.000.000	---
055	Totalisatorsteuer	1.800.000	---
057	Lotteriesteuer	60.000.000	---
059	Feuerschutzsteuer	10.000.000	---
06	Landessteuern	18.000.000	---
061	Biersteuer	18.000.000	---
07	Gemeindesteuern	3.010.360.000	---
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	848.250.000	---
073	Grundsteuer	686.000.000	---
075	Gewerbesteuer	1.330.000.000	---
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	161.530.000	---
077	Gewerbesteuerumlage	-51.900.000	---
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	36.480.000	---
08	Gemeindesteuern	21.200.000	---
082	Vergnügungsteuer	8.500.000	---
083	Hundesteuer	10.500.000	---
089	Sonstige Gemeindesteuern	2.200.000	---
09	Steuerähnliche Abgaben	54.510.000	---
093	Abgaben von Spielbanken	45.000.000	---
099	Sonstige	9.510.000	---
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.850.026.500	---
11	Verwaltungseinnahmen	865.653.600	---
111	Gebühren, sonstige Entgelte	712.307.500	---

Gruppierungsübersicht 2009

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €	
		2009	Verpflichtungs- ermächtigungen / € 2009
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	65.704.200	---
119	Sonstige	87.641.900	---
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	607.257.100	---
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	387.204.000	---
122	Konzessionsabgaben	150.581.100	---
124	Mieten und Pachten	63.610.100	---
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, soweit nicht Obergruppen 11 und 13, und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5.861.900	---
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	142.829.700	---
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	129.829.500	---
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	596.200	---
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	11.944.000	---
134	Kapitalrückzahlungen	460.000	---
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	32.522.000	---
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	32.522.000	---
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	36.913.900	---
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	33.984.500	---
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	2.929.400	---
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	164.850.200	---
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	143.175.000	---
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	21.675.200	---
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.621.019.700	---
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	5.932.976.000	---
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	2.855.976.000	---
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	3.077.000.000	---
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	12.000	---
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	12.000	---
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.406.885.100	---
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.207.776.600	---
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	59.855.900	---
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.186.000	---
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	16.800	---
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	3.000	---
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	114.046.800	---
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	15.381.900	---
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	15.381.900	---
27	Zuschüsse von der EU	153.042.200	---

Gruppierungsübersicht 2009

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €	
		2009	Verpflichtungs- ermächtigungen / € 2009
271	Erstattungen von der EU	473.000	---
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	152.569.200	---
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	110.612.400	---
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	81.340.100	---
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	29.272.300	---
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	2.110.100	---
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	2.110.100	---
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.124.710.700	---
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1.609.353.000	---
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.609.353.000	---
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	530.855.000	---
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	530.854.000	---
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	1.000	---
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	102.337.700	---
341	Beiträge	18.393.700	---
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	25.456.000	---
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	58.488.000	---
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stocks	18.163.500	---
359	Entnahmen aus sonstigen anderen Vermögensbeständen	18.163.500	---
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	16.995.000	---
360	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	16.995.000	---
37	Pauschale Mehr- und Mindereinnahmen	-1.159.871.000	---
371	Pauschale Mehreinnahmen	129.000	---
372	Pauschale Mindereinnahmen	-1.160.000.000	---
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	6.877.500	---
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	6.872.500	---
382	Durchlaufende Posten	5.000	---
Σ	Einnahmen des Haushalts	21.345.261.900	---
4	Personalausgaben	6.277.286.500	---
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	22.050.800	---
411	Aufwendungen für Abgeordnete und Bezirksverordnete	18.081.000	---
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.969.800	---
42	Gehälter, Vergütungen und Löhne	4.907.545.700	---
421	Amtsbezüge des Regierenden Bürgermeisters, der Bürgermeister und Senatoren einschließlich Dienstaufwandsentschädigungen, Übergangsgelder u. Ä.	1.277.900	---
422	Dienstbezüge der Beamten, Richter und Hochschullehrer	2.913.900.200	---
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	15.000.000	---
425	Vergütungen der Angestellten	1.706.879.800	---
426	Löhne der Arbeiter	211.751.800	---

Gruppierungsübersicht 2009

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €	Verpflichtungs- ermächtigungen / €
		2009	2009
427	Ausgaben für freie Mitarbeiter	48.930.500	---
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.188.300	---
429	Vergütungen der Zivildienstleistenden	617.200	---
43	Versorgungsbezüge	1.199.350.000	---
431	Versorgungsbezüge der ehemaligen Senatsmitglieder	1.972.000	---
432	Versorgungsbezüge der Beamten, Richter und Hochschullehrer	1.159.811.000	---
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	15.000.000	---
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	16.961.000	---
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/Arbeiterinnen	2.017.000	---
437	Versorgungsbezüge nach dem Gesetz zu Artikel 131 GG	3.589.000	---
44	Beihilfen, Unterstützungen und Fürsorgeleistungen	309.173.100	---
441	Beihilfen, soweit nicht Gruppe 446	142.717.900	---
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	11.272.300	---
446	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger und dergleichen	155.182.900	---
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	1.829.000	---
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	1.408.800	---
453	Trennungsgelder (einschließlich Fahrkostenzuschüsse), Umzugskostenvergütungen	377.400	---
459	Sonstiges	42.800	---
46	Pauschale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-162.662.100	---
461	Pauschale Mehrausgaben für Personalausgaben	109.832.900	---
462	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-272.495.000	---
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	4.741.838.400	728.980.900
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.081.302.400	46.145.000
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	94.161.000	---
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	53.472.500	---
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	336.114.000	3.662.000
518	Mieten und Pachten	331.685.500	12.483.000
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	265.869.400	30.000.000
52	Sächliche Verwaltungsausgaben	469.336.900	14.835.000
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	244.998.000	14.400.000
523	Archiv- und Sammlungsgegenstände	3.646.200	---
525	Aus- und Fortbildung	69.107.800	---
526	Sachverständigen-, Gutachten-, Gerichts- und ähnliche Kosten	148.062.400	435.000
527	Dienstreisen	2.973.500	---
529	Repräsentationskosten und besondere Ausgaben der Kultusministerkonferenz	549.000	---
53	Sächliche Verwaltungsausgaben	14.973.700	888.000
531	Sonstiges	6.653.900	888.000
532	Sonstiges	255.500	---
533	Sonstiges	371.000	---

Gruppierungsübersicht 2009

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €	
		2009	Verpflichtungs- ermächtigungen / € 2009
534	Sonstiges	7.693.300	---
54	Sächliche Verwaltungsausgaben	801.460.400	667.112.900
540	Sonstiges	757.153.800	657.418.000
541	Sonstiges	2.031.300	300.000
542	Sonstiges	459.500	---
543	Sonstiges	2.600	---
546	Sonstiges	41.813.200	9.394.900
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	8.663.000	---
561	Zinsausgaben an den Bund	8.663.000	---
57	Zinsausgaben an den Kreditmarkt	2.314.772.000	---
575	Zinsausgaben für sonstige Kreditmarktmittel	2.314.772.000	---
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	51.330.000	---
581	Tilgungsausgaben an den Bund	51.324.000	---
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	6.000	---
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.182.312.500	3.841.939.300
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an den öffentlichen Bereich	435.070.700	1.707.000
631	Sonstige Zuweisungen an den Bund	215.399.500	---
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	30.751.600	---
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.855.000	---
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	180.064.600	1.707.000
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	603.287.200	77.000
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	108.428.000	---
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	33.838.000	---
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	461.021.200	77.000
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	1.992.782.300	5.100.000
671	Erstattungen an Inland	1.929.719.300	5.100.000
672	Erstattungen an Inland	63.063.000	---
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	5.112.070.300	3.823.960.300
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	2.369.949.000	3.281.000
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	431.314.000	200.000
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	218.686.800	137.967.000
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	297.705.200	27.771.000
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.611.868.700	3.650.241.300
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	110.554.500	4.500.000
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	25.181.400	---
688	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	46.810.700	---
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	39.102.000	11.095.000

Gruppierungsübersicht 2009

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / € 2009	Verpflichtungs- ermächtigungen / € 2009
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	39.102.000	11.095.000
7	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	210.459.000	271.893.000
70	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	111.899.000	178.488.000
701	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Hochbaus einschließlich Garten- und Landschaftsbau sowie Ersatzbauten	81.674.000	176.521.000
706	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Hochbaus einschließlich Garten- und Landschaftsbau sowie Ersatzbauten	30.225.000	1.967.000
71	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	41.379.000	58.038.000
714	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Hochbaus einschließlich Garten- und Landschaftsbau sowie Ersatzbauten	15.450.000	41.450.000
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	18.363.000	13.564.000
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	5.669.000	3.024.000
719	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	1.897.000	---
72	Baumaßnahmen des Tiefbaus	45.955.000	29.466.000
720	Allgemeiner Straßenbau	19.855.000	15.586.000
722	Brücken- und Tunnelbau	2.200.000	---
723	Wasserbau	1.350.000	2.080.000
725	Allgemeiner Straßenbau	13.449.000	---
727	Brücken- und Tunnelbau	8.101.000	11.800.000
728	Wasserbau	1.000.000	---
73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	11.226.000	5.901.000
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	11.226.000	5.901.000
8	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.677.961.000	1.024.008.000
81	Erwerb von beweglichen Sachen, Entwicklungsvorhaben	80.001.000	18.818.000
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	18.732.000	8.281.000
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	61.269.000	10.537.000
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	85.833.000	---
821	Grunderwerb	85.833.000	---
83	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	30.049.000	17.760.000
831	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland	30.049.000	17.760.000
86	Darlehen an sonstige Bereiche	148.430.000	2.808.000
863	Darlehen an Sonstige	148.430.000	2.808.000
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	208.000.000	---
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	208.000.000	---
88	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	82.385.000	72.597.000
881	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	1.050.000	---
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	81.335.000	72.597.000
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.043.263.000	912.025.000
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	176.960.000	103.430.000
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	177.093.000	117.648.000
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	175.862.000	127.456.000

Gruppierungsübersicht 2009

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €	
		2009	Verpflichtungs- ermächtigungen / € 2009
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	206.807.000	209.491.000
895	Pauschale Mehr- und Minderausgaben für Investitionen	278.052.000	354.000.000
898	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	28.489.000	---
9	Besondere Finanzierungsausgaben	255.404.500	---
91	Zuführungen an eigene Rücklagen, Fonds und Stocks	7.816.500	---
916	Zuführungen an Fonds und Stocks	5.168.000	---
919	Sonstige	2.648.500	---
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	14.465.000	---
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	14.465.000	---
97	Pauschale Mehr- und Minderausgaben	229.866.200	---
971	Pauschale Mehrausgaben	281.880.600	---
972	Pauschale Minderausgaben	-52.014.400	---
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	3.256.800	---
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.254.800	---
982	Durchlaufende Posten	2.000	---
Σ	Ausgaben des Haushalts	21.345.261.900	5.866.821.200

- Funktionenübersicht -
Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Aufgabenbereichen

Funktionenübersicht 2009

Kenn- zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz 2009 / €		Verpflichtungs- ermächtigungen / € 2009
		Einnahmen	Ausgaben	
0	Allgemeine Dienste	626.057.900	4.498.595.500	170.155.000
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	64.044.300	1.256.739.500	67.004.000
011	Politische Führung	35.702.000	443.215.200	26.084.000
012	Innere Verwaltung	15.539.500	276.042.600	470.000
013	Informationswesen	---	400.000	---
016	Hochbauverwaltung	4.193.800	193.658.700	40.450.000
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger	8.609.000	342.734.000	---
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	---	689.000	---
02	Auswärtige Angelegenheiten	20.056.000	22.578.600	23.000
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	---	1.073.000	23.000
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	20.056.000	21.205.600	---
029	Sonstiges	---	300.000	---
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	257.260.500	1.926.751.100	18.128.000
042	Polizei	90.394.200	1.118.621.900	14.052.000
043	Öffentliche Ordnung	97.925.400	149.773.000	---
044	Brandschutz	68.923.100	234.077.400	4.070.000
045	Katastrophenschutz	---	69.500	6.000
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öff. Sicherheit und Ordnung	5.000	413.727.000	---
049	Sonstiges	12.800	10.482.300	---
05	Rechtsschutz	237.123.700	864.062.200	85.000.000
051	Verfassungsgerichte	1.000	553.200	---
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	220.259.700	490.206.400	---
053	Verwaltungsgerichte	6.655.100	20.338.200	---
054	Arbeits- und Sozialgerichte	5.505.000	40.452.900	---
056	Justizvollzugsanstalten	4.072.900	160.122.500	85.000.000
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	---	142.130.000	---
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	630.000	10.259.000	---
06	Finanzverwaltung	47.573.400	428.464.100	---
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	46.264.300	335.425.400	---
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	1.309.100	18.214.800	---
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	---	74.823.900	---
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	421.368.600	5.213.043.600	4.009.685.300
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	31.944.100	1.968.932.800	12.576.000
111	Unterrichtsverwaltung	1.234.300	147.366.400	---
112	Grundschulen	28.274.400	710.310.500	5.176.000

Funktionenübersicht 2009

Kenn- zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz 2009 / €		Verpflichtungs- ermächtigungen / € 2009
		Einnahmen	Ausgaben	
113	Hauptschulen	264.700	75.737.100	---
116	Realschulen	312.900	83.786.400	600.000
117	Gymnasien, Kollegs	741.500	293.995.800	---
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	---	401.606.000	---
119	Gesamtschulen	1.116.300	256.130.600	6.800.000
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	25.105.100	723.476.100	7.566.300
124	Sonderschulen	1.309.900	168.407.700	120.000
127	Berufliche Schulen	3.160.700	288.287.400	---
129	Sonstige schulische Aufgaben	20.634.500	266.781.000	7.446.300
13	Hochschulen	63.718.000	1.350.676.300	3.848.615.000
131	Universitäten	51.461.000	776.282.600	2.886.457.000
132	Hochschulkliniken	12.256.000	299.055.000	65.527.000
135	Kunsthochschulen	---	92.443.000	318.476.000
136	Fachhochschulen	1.000	181.024.000	578.155.000
139	Sonstige Hochschulaufgaben	---	1.871.700	---
14	Förderung von Schülern, Studenten und dergleichen	124.395.000	196.773.800	---
141	Fördermaßnahmen für Schüler	32.762.000	48.387.000	---
142	Fördermaßnahmen für Studierende	91.607.000	126.096.000	---
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	26.000	---	---
145	Schülerbeförderung	---	10.279.800	---
146	Studentenwohnraumförderung	---	12.011.000	---
15	Sonstiges Bildungswesen	10.978.900	61.914.100	---
151	Förderung der Weiterbildung	---	819.200	---
152	Volkshochschulen	10.882.900	25.571.300	---
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	62.000	1.325.900	---
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	34.000	34.166.300	---
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	---	31.400	---
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	93.376.600	293.469.000	---
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	354.100	8.510.800	---
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	88.140.500	265.774.200	---
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	4.882.000	19.184.000	---
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	59.679.300	474.115.000	139.928.000
181	Theater	23.798.400	240.698.900	96.250.000
182	Einrichtungen der Musikpflege	6.000	38.923.000	---
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	8.741.800	74.722.700	25.400.000
184	Zoologische und botanische Gärten	---	8.102.000	15.240.000
185	Musikschulen	17.659.600	31.736.400	---
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	2.904.900	59.246.300	2.388.000
187	Sonstige Kultureinrichtungen	2.000	8.306.200	650.000

Funktionenübersicht 2009

Kenn- zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz 2009 / €		Verpflichtungs- ermächtigungen / € 2009
		Einnahmen	Ausgaben	
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	6.566.600	12.379.500	---
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	12.171.600	143.686.500	1.000.000
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	---	1.000	---
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	---	3.501.000	---
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	10.133.000	30.035.200	---
195	Denkmalschutz und -pflege	1.210.600	37.245.300	1.000.000
199	Kirchliche Angelegenheiten	828.000	72.904.000	---
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1.028.343.700	5.227.071.400	145.051.900
21	Verwaltung	5.564.500	249.378.900	---
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	981.000	108.016.100	---
213	Jugendämter	958.900	120.693.100	---
214	Versorgungsämter	3.597.500	16.851.700	---
216	Wiedergutmachungsbehörden	10.500	2.666.800	---
219	Sonstige Behörden	16.600	1.151.200	---
22	Sozialversicherung	64.100	201.234.700	---
227	Pflegeversicherung	64.100	34.700	---
229	Sonstige Sozialversicherungen	---	201.200.000	---
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. Ä.	174.922.300	1.606.157.200	3.468.000
233	Wohngeld	23.478.000	46.901.000	---
234	Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	119.368.200	1.422.795.800	---
235	Soziale Einrichtungen	4.074.900	42.273.500	770.000
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	196.200	31.586.900	2.698.000
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	27.805.000	62.600.000	---
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	85.316.300	125.359.700	---
244	Wiedergutmachung	26.602.500	49.575.700	---
246	Vertriebene und Spätaussiedler	63.100	599.400	---
247	Kriegsopferfürsorge	17.285.000	20.898.400	---
249	Sonstiges	41.365.700	54.286.200	---
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	584.132.800	1.755.219.300	141.583.900
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	521.050.100	1.559.881.800	1.707.000
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	56.467.400	64.144.700	28.658.900
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	6.282.300	122.214.200	111.218.000
254	Arbeitsschutz	333.000	8.978.600	---
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	57.777.500	422.960.300	---
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	18.924.100	35.553.100	---
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	1.000	21.966.000	---
263	Förderung der Erziehung in der Familie	708.500	15.151.600	---

Funktionenübersicht 2009

Kenn- zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz 2009 / €		Verpflichtungs- ermächtigungen / € 2009
		Einnahmen	Ausgaben	
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	5.034.400	25.578.800	---
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	32.104.900	319.972.300	---
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	1.004.600	4.738.500	---
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	94.649.000	812.658.600	---
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	1.767.400	46.423.900	---
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	310.100	6.343.700	---
273	Einrichtungen der Familienförderung	9.000	1.162.800	---
274	Tageseinrichtungen für Kinder	90.190.200	745.897.300	---
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	206.000	7.629.700	---
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	2.166.300	5.201.200	---
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	25.917.200	54.102.700	---
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	25.917.200	54.102.700	---
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	80.216.000	625.114.400	56.600.000
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	29.674.500	284.319.400	9.059.000
311	Gesundheitsbehörden	5.955.700	371.900	---
312	Krankenhäuser und Heilstätten	13.469.000	154.698.800	7.865.000
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	9.001.800	128.415.600	994.000
319	Sonstiges	1.248.000	833.100	200.000
32	Sport und Erholung	30.965.100	290.143.300	11.542.000
321	Park- und Gartenanlagen	10.412.900	146.558.100	3.780.000
322	Badeanstalten	---	39.337.000	---
323	Sportstätten	15.652.200	70.511.800	7.460.000
324	Förderung des Sports	4.900.000	33.669.100	302.000
329	Sonstiges	---	67.300	---
33	Umwelt- und Naturschutz	19.576.400	50.651.700	35.999.000
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	1.033.700	15.362.700	---
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	18.542.700	35.289.000	35.999.000
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	302.579.800	1.009.438.300	223.353.000
41	Wohnungswesen	198.456.000	663.819.900	6.416.000
411	Förderung des Wohnungsbaues	197.849.600	653.561.000	6.416.000
419	Sonstiges	606.400	10.258.900	---
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	4.521.100	50.604.200	530.000
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	3.384.200	24.631.900	---
422	Raumordnung und Landesplanung	1.136.900	25.972.300	530.000
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	21.114.900	137.239.100	85.186.000
431	Straßenbeleuchtung	---	15.486.000	74.686.000
432	Ortsentwässerung	---	96.500.000	10.500.000
433	Müllbeseitigung und -verwertung	1.033.000	2.787.700	---
439	Sonstiges	20.081.900	22.465.400	---

Funktionenübersicht 2009

Kennzahl	Aufgabenbereiche	Ansatz 2009 / €		Verpflichtungs- ermächtigungen / € 2009
		Einnahmen	Ausgaben	
44	Städtebauförderung	78.487.800	157.775.100	131.221.000
440	Städtebauförderung	78.487.800	157.775.100	131.221.000
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2.734.200	15.965.100	---
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	2.720.400	15.958.100	---
511	Ernährung und Landwirtschaft	987.400	3.665.200	---
512	Forsten	1.733.000	12.292.900	---
52	Verbesserung der Agrarstruktur	1.000	---	---
529	Sonstiges	1.000	---	---
54	Sonstige Bereiche	12.800	7.000	---
549	Sonstiges	12.800	7.000	---
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	460.397.100	472.322.300	174.825.000
61	Verwaltung	2.189.900	3.387.500	---
610	Verwaltung	2.189.900	3.387.500	---
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	54.670.000	14.143.400	11.900.000
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	54.670.000	14.143.400	11.900.000
68	Sonstige Bereiche	116.202.200	273.334.400	26.934.000
680	Sonstige Bereiche	116.202.200	273.334.400	26.934.000
69	Regionale Fördermaßnahmen	287.335.000	181.457.000	135.991.000
691	Betriebliche Investitionen	---	75.500.000	54.000.000
692	Verbesserung der Infrastruktur	287.335.000	105.957.000	81.991.000
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	485.987.900	858.915.000	715.391.000
71	Verwaltung	34.833.100	86.979.900	35.520.000
711	Straßen- und Brückenbau	33.847.100	58.774.800	32.370.000
719	Sonstiges	986.000	28.205.100	3.150.000
72	Straßen	22.605.100	109.258.300	41.751.000
721	Bundesautobahnen	2.345.000	7.190.000	6.600.000
725	Gemeindestraßen	20.260.100	101.913.600	35.051.000
729	Sonstiges	---	154.700	100.000
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	---	1.000.000	---
731	Wasserstraßen und Häfen	---	1.000.000	---
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	428.249.700	661.125.900	638.120.000
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	428.153.900	660.688.000	638.120.000
749	Sonstiges	95.800	437.900	---
75	Luftfahrt	300.000	550.900	---
751	Flugsicherung	300.000	550.900	---
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	695.064.700	452.147.200	17.760.000
82	Versorgungsunternehmen	256.440.000	73.000.000	---
821	Elektrizitätsunternehmen	140.040.000	---	---
822	Gasunternehmen	7.600.000	---	---
823	Wasserunternehmen	106.600.000	---	---
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	---	73.000.000	---

Funktionenübersicht 2009

Kenn- zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz 2009 / €		Verpflichtungs- ermächtigungen / € 2009
		Einnahmen	Ausgaben	
829	Sonstiges	2.200.000	---	---
83	Verkehrsunternehmen	---	160.391.000	17.760.000
831	Straßenverkehrsunternehmen	---	142.261.000	---
835	Flughäfen und Luftverkehr	---	18.130.000	17.760.000
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	24.413.000	97.099.000	---
853	Banken und Kreditinstitute	---	6.300.000	---
854	Wohnungsbauunternehmen	11.401.000	317.000	---
856	Lotterie, Lotto, Toto	400.000	---	---
859	Sonstiges	12.612.000	90.482.000	---
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	414.211.700	121.657.200	---
871	Allgemeines Grundvermögen	368.252.300	78.489.300	---
872	Allgemeines Kapitalvermögen	1.922.600	106.000	---
873	Sondervermögen	44.036.800	43.061.900	---
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	17.242.512.000	2.972.649.100	354.000.000
91	Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	16.709.481.000	1.300	---
910	Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	16.709.481.000	1.300	---
92	Schulden	1.623.182.000	2.380.765.000	---
920	Schulden	1.623.182.000	2.380.765.000	---
95	Rücklagen	18.193.500	10.816.500	---
950	Rücklagen	18.193.500	10.816.500	---
96	Sonstiges	6.001.000	216.191.400	---
960	Sonstiges	6.001.000	216.191.400	---
97	Abwicklung der Vorjahre	16.995.000	14.465.000	---
970	Abwicklung der Vorjahre	16.995.000	14.465.000	---
98	Globalposten	-1.138.218.000	347.153.100	354.000.000
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-1.160.000.000	671.662.500	354.000.000
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	21.782.000	-324.509.400	---
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	6.877.500	3.256.800	---
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	6.877.500	3.256.800	---
Σ	Volumen des Haushalts	21.345.261.900	21.345.261.900	5.866.821.200